



Taschenkarte Feld & Jagd

Auszug aus der Sportordnung DFBV
Stand: 10/2011

Diese Taschenkarte unterliegt nicht dem
Änderungsdienst.

5.4 Zählung

- 5.4.1 In der Scheibe befindliche Pfeile dürfen erst dann berührt werden, wenn sie gezählt und notiert wurden.
- 5.4.2 Die Aufgaben des für die Gruppe verantwortlichen Kapitäns bestehen darin, alle lokalen Probleme zu lösen. Seine Entscheidung über Pfeilwerte ist bindend, ausgenommen ist die Bewertung seines eigenen Pfeils, die vom 1. Schreiber entschieden wird.
- 5.4.3 Die Schreiber notieren die Punkte präzise an jeder Scheibe, erstellen laufend Gesamtergebnisse und vergleichen diese an jeder Scheibe.
- 5.4.4 Auf allen Scheiben Feld und Jagd mit der Spielgröße 20 und 35 cm können Pfeile gezählt und zur Minimierung der Pfeilbeschädigungen vorgeschriebener Weise herausgezogen werden, nachdem 4 Schützen aus einer Gruppe geschossen haben. Der für die Gruppe zuständige Kapitän und beide Schreiber müssen sich zur Registrierung der Punktzahl an die Scheibe heran begeben.
- 5.4.5 Durch die Auflage hindurchgehende, jedoch noch in der Scheibe steckende Pfeile können von dem für die Gruppe zuständigen Kapitän oder dessen Stellvertreter, welcher den Pfeil nicht geschossen hat, zurückgeschoben und entsprechend gezählt werden.
- 5.4.6 Abpraller mit deutlicher Richtungsänderung der Pfeilflugbahn zählen nicht; flüchtige Berührungen ohne Richtungsänderung des Pfeils sind zu zählen.

6.2 Allgemeine Regeln DM Feld & Jagd

- 6.2.3 Einteilung der Gruppe:
Schütze Nr. 1 ist der Scheibenkapitän der Gruppe
Schütze Nr. 2 ist der 1. Schreiber der Gruppe
Schütze Nr. 3 ist der 2. Schreiber der Gruppe
- 6.2.4 Der Scheibenkapitän ist verantwortlich für die Einhaltung der Regeln.
- 6.2.6 Die Schüler schießen in ihren Gruppen unter der Aufsicht eines nicht schießenden Erwachsenen. Hier wird eine Einteilung nach Stilgruppen nicht vorgenommen.
- 6.3.6 Über die Schießpositionen innerhalb der Gruppe wird einvernehmlich entschieden. Schießt ein Schütze in der ersten 14er-Standardinheit vom rechten Abschusspflöck, so muss er bei der folgenden 14er-Standardinheit vom linken Abschusspflöck schießen.
Mit Zustimmung des für die Gruppe zuständigen Kapitäns kann ein Schütze von der gegenüberliegenden Seite aus schießen, wenn er sich bei einer speziellen Scheibe von seiner eigenen Seite benachteiligt fühlt. Nach Ende jeder 14er-Standardinheit ändern die Schützen ihre Schießreihenfolge. Diejenigen, die zuerst geschossen haben, schießen jetzt zuletzt und diejenigen die zuletzt geschossen haben, schießen jetzt zuerst.
Beispiel: Target 8 - AB schießt von 8-14 zuerst, dann Wechsel auf DC von 15-28 (CD wird BA) dann wieder Wechsel auf AB von 1-7
- 6.2.7 Kein Schütze darf mit dem vorderen Fuß vor dem Abschusspflöck oder mehr als 15 cm dahinter oder daneben stehen.
- 6.2.10 Eine Gruppe darf nachfolgende Gruppen durch die Suche nach verloren gegangenen Pfeilen nicht aufhalten. Es müssen genügend Pfeile mitgeführt werden, sodass jeder Schütze weiterschießen kann und verlorene Pfeile nach dem Schießen eingesammelt werden.

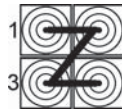
- 5.4.7 Nach außen abgeprallte Schüsse, von welchen angenommen wird, dass sie den Zählbereich getroffen ha-ben, sind zu wiederholen. Pfeile, welche augenscheinlich durch den Zählbereich hindurchgegangen sind, jedoch nicht in der Scheibe gehalten wurden, sind mit einem gekennzeichneten Pfeil zu wiederholen.
- 5.4.8 Schützen, welche mehr Pfeile verschießen als vorgeschrieben, verlieren die Punkte des oder der höherwertigen Pfeile.
- 5.4.9 Schützen, welche von einem falschen Abschusspflöck aus schießen oder auf eine falsche Scheibe geschossen haben, verlieren die Punkte des betreffenden Pfeils. Dieser Schuss darf nicht wiederholt werden.
- 5.4.10 Fällt einem Schützen ein Pfeil herunter und er kann den Pfeil mit dem Bogen von der Position am Ab-schusspflöck erreichen, gilt der Pfeil als nicht geschossen.
- 5.4.11 Ein Pfeil, welcher einen anderen Pfeil innerhalb der Scheibe trifft und in diesem hängenbleibt, hat denselben Punktwert wie dieser Pfeil. Von anderen Pfeilen abgelenkte Pfeile werden entsprechend ihrer Position gezählt.
- 5.4.12 Trennt eine Linie bestimmter Breite eine Zahlzone von einer anderen auf der Scheibe ab, befindet sich die Linie im unteren Zahlbereich. In Abwesenheit einer solchen Linie muss der Pfeil die höhere Zahlfläche durchtrennen, um den höheren Wert zu zählen.
- 5.4.13 Das Zeitlimit für einen Pfeil beträgt 1 Minute.
Tritt der Schütze an den Pflöck läuft seine Zeit für diese Scheibe. Der einzige Fall, da diese Regel nicht gilt, ist eine nach der Einschätzung des zuständigen Kapitäns (oder des ersten Schreibers, wenn es sich bei dem Schützen um den Kapitän handelt) gefährliche Situation. Der Kapitän achtet auf die Einhaltung des Zeitlimits (oder der erste Schreiber, wenn es sich bei dem Schützen um den Kapitän handelt)

6.3.8 Schussposition

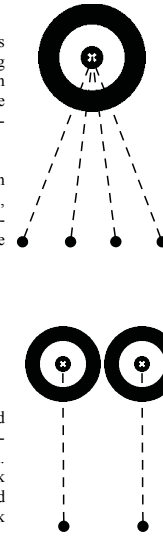
6.3.8.3 Alle geradlinigen und Walk-up Schüsse weisen ein oder zwei Abschusspflöcke auf, mit Ausnahme der Tierbildrunde, in welcher ein Abschusspflöck verwendet werden kann. Bei einem Abschusspflöck soll zu dieser Entfernung eine parallel gedacht Schussposition zur Scheibe eingenommen werden, maximal 50 cm vom Pflöck.

6.3.8.4 Bei einem Fächererschuss beträgt die Mindestentfernung zwischen zwei benachbarten Pflöcken 90 cm und die größte zwischen den äußersten Pflöcken 450 cm.

6.3.8.5 Auf 20 cm-Auflagen wird in der Reihenfolge oben links, oben rechts, unten links, unten rechts geschossen (siehe Skizze).



6.3.8.6 Bei 35 cm-Auflagen sind alle vier Pfeile auf eine einzige Auflage zu schießen. Vom linken Abschusspflöck auf die linke Auflage und vom rechten Abschusspflöck auf die rechte Auflage.



5.2 Allgemeine Regeln und Sicherheitsbestimmungen

- 5.2.8. Bei allen Meisterschaften sind aus Sicherheitsgründen nachstehende Regelungen zu beachten. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen kann eine Disqualifikation oder Ausschluss vom weiteren Wettkampf erfolgen.
(s. Kap. VIII Wettkampfericht Beschwerdekomitee).
- 5.2.9 Der Bogen (mit aufgelegtem Pfeil) darf vom Schützen nur vom Abschusspflöck/Abschusslinie in Richtung der Scheibe ausgezogen werden.
- 5.2.10 Der Spannvorgang beim Auszug des Bogens darf nicht über Kopf und nicht über die Scheibenoberkante hinausgehen.
- 5.2.11 Es darf erst dann der Bogen in Richtung der Scheiben ausgezogen und geschossen werden, wenn sich für den Schützen deutlich erkennbar niemand mehr vor oder hinter der Scheibe aufhält.
- 5.2.12 Es sind nur Bogen- und Pfeilkombinationen zulässig, deren V° 300 ft/s nicht übersteigt. Erreicht der Pfeil bei der Kontrolle eine höhere Anfangsgeschwindigkeit, so darf nicht mit diesem Pfeil geschossen werden.
- 5.2.13 Bei einer Pfeilsuche hinter einer Scheibe muss ein Mitglied der Gruppe vor der Scheibe stehen bleiben, um der nachfolgenden Gruppe deutlich anzuzeigen, dass die Scheibe noch nicht frei ist.

6.3.8.7 Bei vierfach angebrachten Auflagen schießt der erste Schütze auf die linke jeweils unterste Scheibe, der zweite rechts unten, der dritte links oben und der vierte Schütze rechts oben (siehe Skizze).

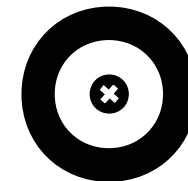


6.3.8.8 Bei fächerförmig abgegebenen Schüssen, werden die beiden Pfeile von den linken Abschusspflöcken aus auf die linke Auflage und die beiden Pfeile von den rechten Abschusspflöcken aus auf die rechte Auflage geschossen.

6.3.8.9 Bei 50 cm-Auflagen sind alle vier Pfeile auf eine Scheibe abzuschießen. Bei zwei 50 cm-Auflagen vom linken Abschusspflöck auf die linke und vom rechten Abschusspflöck auf die rechte Auflage.

6.3.8.10 Bei 65 cm-Auflagen sind alle vier Pfeile auf eine einzige Auflage zu schießen.

Punktezahl (beide Scheiben)

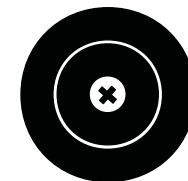


Feldscheibe

5 Punkte
- für den Zielpunkt

4 Punkte
- für den Innenring

3 Punkte
- für den Außenring



Jagdscheibe

Field

Pflöcke:

Veteranen, Erwachsene

Junge Erwachsene

Junioren

Schüler

weiß

blau

schwarz



A. Feldrunde (Field Round)

1. Die Standardeinheit:

Die Standardeinheit besteht aus 14 Scheiben mit bekannter Entfernung wie folgt:

Größe der Auflage	Anzahl der Pflöcke	Entfernungen		
		Senioren/Veteranen/Erwachsene/Junge Erwachsene	Junioren	Schüler
65cm	4	80-70-60-50 Yards	50 Yards	30-25-20-15 Yards
65cm	1	65 Yards	50 Yards	30 Yards
65cm	1	60 Yards	45 Yards	25 Yards
65cm	1	55 Yards	40 Yards	20 Yards
50cm	4	45-40-35-30 Yards	wie Erwachsene	20 Yards
50cm	4	35-35-35-35 Yards	wie Erwachsene	20 Yards
50cm	1	50 Yards	wie Erwachsene	20 Yards
50cm	1	45 Yards	wie Erwachsene	15 Yards
50cm	1	40 Yards	wie Erwachsene	15-15-15-15 Yards
35cm	1	30 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
35cm	1	25 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
35cm	1	20 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
35cm	1	15 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
20cm	4	35-30-25-20 ft	wie Erwachsene	20 ft

Hunter

Pflöcke:

Veteranen, Erwachsene

Junge Erwachsene

Junioren

Schüler

rot

blau

schwarz



B. Jagdrunde (Hunter Round)

1. Die Standardeinheit

Die Standardeinheit besteht aus 14 Scheiben mit folgenden bekannten Abschussentfernungen:

Größe der Auflage	Anzahl der Pflöcke	Entfernungen		
		Senioren/Veteranen/Erwachsene/Junge Erwachsene	Junioren	Schüler
65cm	4	70-65-61-58 Yards	50 Yards	30-25-20-15 Yards
65cm	4	64-59-55-52 Yards	50 Yards	30 Yards
65cm	4	58-53-48-45 Yards	45 Yards	25 Yards
50cm	4	53-48-44-41 Yards	41 Yards	20 Yards
50cm	1	48 Yards	wie Erwachsene	20 Yards
50cm	1	44 Yards	wie Erwachsene	20 Yards
50cm	1	40 Yards	wie Erwachsene	20 Yards
50cm	4	36-36-36-36 Yards	wie Erwachsene	15 Yards
35cm	4	32-32-32-32 Yards	wie Erwachsene	15-15-15-15 Yards
35cm	4	28-28-28-28 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
35cm	2	23-20 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
35cm	2	19-17 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
35cm	2	15-14 Yards	wie Erwachsene	10 Yards
20cm	1	11 Yards	wie Erwachsene	20 Feet